



SONNTAGBERG DIREKT

AMTLICHE MITTEILUNG
DER MARKTGEMEINDE
SONNTAGBERG

An alle Haushalte!

zugestellt durch poststat



Erfolgreiches JOSEFI- FEST in Sonntagberg und am Panorama- höhenweg

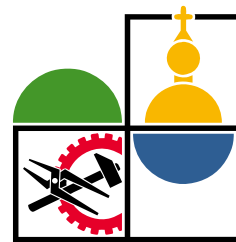
Zahlreiche Gäste besuchten am 17. März das Josefifest auf dem Sonntagberg.

Die Josefikapelle – insgesamt 18 Seppen aus 15 Musikkapellen – gestaltete die feierliche Messe in der Basilika und sorgte im Anschluss im Gasthaus Lagler sowie beim Mosttheurigen Bogner für gute Stimmung.

Viele Menschen wanderten entlang der Höhenstraße und konnten sich bei den verschiedenen Labstellen – wie auch bei der Familie Tatzreiter – stärken.

Einer der Höhepunkte war sicherlich das Josefischnapsen in der Wagenöd. Josef Wieser aus Randegg gewann vor den beiden Sonntagbergern Josef Sallegger und Josef Egger.

Grundtenor: Alle freuen sich auf das Josefifest 2014, wenn es wieder „rundum g'miatlich“ wird.



Marktgemeinde
SONNTAGBERG

Aus dem Inhalt:

3–12	Aktuelles – Informatives
13–18	Veranstaltungsnachlese, Seitenblicke
19–24	Aus unseren Schulen und Kindergärten
25–33	Kundmachungen, Verlautbarungen
34–36	Jubiläen, Ehrungen, weitere News
37–38	Terminvorschau
39–40	Bürgerservice





Liebe Sonntagbergerin! Lieber Sonntagberger!

Die Marktgemeinde Sonntagberg ist seit jeher mit dem Stift Seitenstetten sehr eng verbunden. Viele gemeinsame Vorhaben konnten bereits verwirklicht werden und speziell in der Zukunft haben wir weiterhin viel vor.

So laufen bereits die Vorbereitungen seitens des Stiftes und der Gemeinde für das Jubiläumsjahr 2014 (50 Jahre Erhebung der Kirche am Sonntagberg zur Basilika minor und 400 Jahre Sonntagberger Gnadenbild).

Aus aktuellem Anlass möchten wir uns deshalb beim scheidenden Abt Berthold Heigl für seinen 28jährigen äbtlichen Dienst sehr herzlich bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute – vor allem Gesundheit – wünschen!

Dem vom Konvent neu gewählten Abt P. Petrus Pilsinger wünschen wir vor allem viel Energie und Schaffenskraft. Abt Pilsinger ist ja unsere Gemeinde auch aus seiner bisherigen seelsorgerischen Tätigkeit bestens bekannt und wir freuen uns auf eine traditionell gute Zusammenarbeit!

Wie Sie sich auch in dieser neuesten Ausgabe von „Sonntagberg direkt“ überzeugen können, gab es in unserer Gemeinde auch über die Wintermonate zahlreiche Aktivitäten. Nehmen wir diesen Schwung mit, damit auch 2013 wieder ein gutes Jahr wird!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Thomas Raier





Aktuelles - Informatives

Mitgliederversammlung der Feuerwehr Doppel



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 13. Jänner im Gasthaus Lagler berichtete Kommandant OBI Alfred Spreitzer:

Die FF Doppel leistete im Jahr 2012 5887 Gesamtstunden an Einsatz-, Übungs-, Schulungs- und sonstigen Tätigkeiten. Er gratulierte unseren erfolgreichen Wettkampfgruppen zu den zahlreichen Siegen.

Befördert wurden PFM Tobias Gassner und PFM Florian Ruml zum Feuerwehrmann, Feuerwehrmann Franz Bogner zum Oberfeuerwehrmann und Oberfeuerwehrmann Thomas Ruml zum Hauptfeuerwehrmann.

Daniel Ruml, Jakob Ruml und Sebastian Wagner sind unserer Wehr beigetreten. Somit zählt der Mannschaftsstand erstmals seit der Gründung im Jahr 1925 den Höchststand von 60 Mitgliedern.

Jahreshauptversammlung der KSV-Stockschützen

In Beisein von Bürgermeister Thomas Raidl und g.GR. Heimo Henögl wurde bei der Jahreshauptversammlung am 12. Jänner 2013 der neue Vorstand gewählt.

- Sektionsleiter: Sip Manfred
- Stellvertreter: Progsch August
- Schriftführer: Sip Sabine
- Stellvertreter: Obergmeiner Gerhard
- Kassier: Preßleitner Erwin
- Stellvertreter: Laister Manfred
- Kassakontrolle: Preinfalk Alfred, Forster Kurt

für den Wahlvorschlag: Aigner Hannelore



aktuelles – informatives

Raimund Willim Spedition-Transport-Logistik ist seit 1. Oktober 2012 für Sie unterwegs ...

Firmensitz ist in Rosenau am Sonntagberg. Wir bieten sämtliche Speditionsdienstleistungen von Transport, Lagerung, Verzollung, Übersiedlung bis Sonder- und Expressfahrten. Egal ob zu Land, zu Wasser oder in der Luft - das Transportgewerbe liegt uns im Blut - schon vor zwei Generationen war man - damals noch mit „echten Pferdestärken“ - im Dienste der Kunden unterwegs ...

www.willim.eu



(bezahltes Inserat)

Jahreshauptversammlung der Böhler Betriebsfeuerwehr

Kdt. Roland Schmoll konnte bei der 68. Jahreshauptversammlung am 16. Februar 2013 Herrn Bürgermeister Thomas Raidl, Feuerwehrreferenten Berthold Hofmarcher, sowie 30 Kamerad(inn)en begrüßen. Die einzelnen Sachbearbeiter für Fahrzeuge, Gerätschaften, Atemschutz, Funk, Ausbildung etc. legten einen umfangreichen Tätigkeitsbericht vor. Der Kommandant berichtete über 9 Brandeinsätze, 14 technische Einsätze, 12 Brandsicherheitswachen, 23 Übungen u.v.m.

Höhepunkt 2012 war sicherlich die feierliche Inbetriebnahme von 2 neuen Universallöschfahrzeugen bei einer Feldmesse mit anschließendem Fröhschoppen im Beisein der Bevölkerung von Böhlerwerk. Erfreulicherweise konnten wieder 4 neue Feuerwehrkameraden angelobt werden und einige Beförderungen ausgesprochen werden. Der Mannschaftsstand beträgt aktuell -



inkl. abgesetztem Löschzug im Wirtschaftspark Kematen - 54 Aktive und 5 Reservisten.

Angelobungen:

Großberger Michael, Friesenegger Phillip, Lengauer Christoph, Wagner Thomas

Beförderungen:

Wagner Mathias zum FM, Wallner Wolfgang zum OFM, Albrecht Lukas zum OLM. Kamerad Hintinger Christoph wurde zum Gruppenkommandant ernannt und zum LM befördert. Kamerad Dallner Günther wurde für seinen jahrelangen Einsatz gewürdigt und geehrt.

Mitgliederversammlung der FF Sonntagberg

Die FF-Sonntagberg hatte am 6. Jänner die jährliche Mitgliederversammlung, zu der Kdt. Markus Egger Bgm. Thomas Raidl, Feuerwehrreferenten Berthold Hofmarcher, Kdt. OBI Alfred Spreitzer der FF Doppel, gGR Gerhard Schallauer und GR Josef Rumpf sowie die Ehrenkommandanten Josef Ebner und Manfred Tatzreiter begrüßen durfte.

Die FF Sonntagberg absolvierte im vergangenen Jahr 10 Brand- bzw. Brandsicherheitseinsätze, 16 technische Einsätze, 6 Wassertransporte.

Gesamt waren die Kameraden mit 1188 Mann in 4245 Stunden bei 179 Arbeits-einsätzen aktiv. Angelobt wurden Daniel Palmeshofer und Michael Spreitzer
Neuaufnahme: Manfred Schatz

Beförderungen:

Eduard Lagler zum OBM (Oberbrandmeister)

Karl Palmeshofer zum OLM (Oberlöschmeister)

Konrad Wagner zum HLM (Hauptlöschmeister)

Ernannt:

LM Willibald Haberhauer zum ELM (Ehrenlöschmeister)





Die FF-Sonntagberg möchte sich recht herzlich für die Sachspenden bedanken: Bei der Pfarre Sonntagberg und beim Bauernbund Sonntagberg für je einen gespendeten Einsatzhelm.

Bei der Fam. Lagler für 3 Stk. gespendete Feuerwehrgurte.

Wir danken den Spendern recht herzlich!

Im Zuge der Spendenübergaben wurde Herr Pater Franz zum Feuerwehrmann angelobt.



10 Jahre Militärmuseum in der Marktgemeinde Sonntagberg

Beim schweren Hochwasser an der Donau im August 2002 stand auch die Halle des Militärmuseums über zwei Meter unter Wasser. Das war der Zeitpunkt, wo das Museum auf Herbergsuche gehen musste und in der Marktgemeinde Sonntagberg eine neue Heimat fand. Nach mühevoller Arbeit konnte bereits im April 2003, pünktlich zu Saisonbeginn, das Museum wieder für die Besucher geöffnet werden.

In diesen zehn Jahren wurden für die Besucher laufend neue Schaustücke angekauft, Fahrzeuge restauriert und einige Sonderausstellungen unternommen.

Seit 2013 befindet sich das Museum auch im Verband der Eisenstraßenmuseen.

Der Vorstand ist auch weiterhin mit einigen beherzten Mitgliedern bestrebt, dieses in Österreich einzigartige Museum für die Bevölkerung zu erhalten.

Obmann WERNER Harald (vorne, 2.v.l.) mit seiner Mannschaft.



Jahreshauptversammlung der FF Rosenau

Am 19. Jänner fand im Feuerwehrhaus Rosenau die Jahresmitgliederversammlung der FF Rosenau statt. Vergangenes Jahr musste die FF Rosenau zu insgesamt 79 Einsätzen ausrücken. Diese teilen sich in 5 Brandeinsätze, 61 technische Einsätze, 8 Brandsicherheitswachen sowie 5 Fehlaustrückungen auf. Neben den zahlreichen Einsätzen wurden auch 36 Übungen durchgeführt, um bestens auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Insgesamt wurden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Rosenau gerne 5.262 Stunden an Freizeit für die Bevölkerung aufgebracht, und dabei legten die Kameraden unfallfreie 6718 km zurück. Um auf dem neusten Stand der Technik zu bleiben, wurde die alte Tragkraftspritze, die über 30 Jahre im Dienst stand, gegen eine neue Rosenbauer „Fox III“ ersetzt.

Ebenso freut sich die Feuerwehr Rosenau mit PFM Raphael Schoder, ein weiteres aktives Mitglied dazugewonnen zu haben. Der Mannschaftsstand lautet: 54 aktive Mitglieder und 9 im Reservestand, also insgesamt 63 Mitglieder.



Herbert Hinterberger wurde Titel „Kommerzialrat“ verliehen!

Für seine Leistungen für die niederösterreichische Wirtschaft wurde Herbert Hinterberger (Foto rechts) aus Hilm mit dem Titel „Kommerzialrat“ ausgezeichnet. Der engagierte Unternehmer betreibt in seinem Beauty-Center ein Kosmetik- und Figurstudio. Als Bezirksvorsitzender des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes (SWV) Amstetten und Branchenvertreter in der Wirtschaftskammer NÖ setzt er sich besonders für die Anliegen der kleinen und mittleren Unternehmen ein.

Die feierliche Überreichung der Verleihungsurkunde nahm Sektionschef Dr. Manfred Matzka im Bundeskanzleramt vor. Herbert Hinterberger gründete sein Unternehmen im Jahr 1990 und erweiterte es seither kontinuierlich. Seit zehn Jahren gehört er dem Bezirksvorstand des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes Amstetten an. Heuer wurde er zu dessen Bezirksobmann gewählt. In der WKNÖ ist er seit 2005 tätig. Hier arbeitet er in der Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe sowie im Landesgremium des Direktvertriebs, wo er auch zur Bezirksvertrauensperson bestellt wurde.

Sektion Turnen/Geräteturnen

Kleinkinder,
Geräteturnen Turnerinnen und Turner,
Frauengymnastik, Männer-Basketball,
Volleyball-gemischt.



Komm zum Turnen. Mach mit, und Du wirst fit.

Unser Turnstundenplan 2013

Montag:	17:00 – 19:00 Uhr	Turner-Leistungsriege
	19:00 – 21:00 Uhr	Männer Basketball
Dienstag:	19:00 – 20:30 Uhr	Damengymnastik
Mittwoch:	17:00 – 18:30 Uhr	Turner (Anfänger ab 6 Jahre)
	17:00 – 19:00 Uhr	Turner-Leistungsriege
	17:00 – 19:00 Uhr	Turnerinnen- Leistungsriege (nur mit Absprache Vorturner)
Freitag:	16:00 – 17:30 Uhr	Kleinkinderturnstunde (3-6 Jahre) kleiner Turnsaal für Mädchen und Burschen.
	16:00 – 17:30 Uhr	Mädchenturnen (6–10 Jahre)
	17:30 – 19:30 Uhr	Turnerinnen Leistungsriege (ab 10 Jahre)
	17:30 – 20:00 Uhr	Turner-Leistungsriege
	20:00 – 22:00 Uhr	Volleyball

Wir haben auch eine Homepage:
www.atus-rosenau.at / Sparte Turnen

Sektionsobmann Holderbaum Otto



Pfadfinderball 2013



Pfadfinder – eine Fülle an Ereignissen!

Am 25. Nov. 2012 fand die alljährliche Christkönigsmesse statt, bei der ganz nach dem Motto „kleines Senfkorn Hoffnung“ ein brasilianisches Projekt unterstützt wurde, dass sich zum Ziel gesetzt hat, Gärten anzulegen, um die sozial schwächere Bevölkerung zu fördern.

Nach dem Besuch des Pfadfindernikolauses bei unseren kleinsten Gemeindemitgliedern, wurde am 23. Dez. 2012 eine besinnliche Waldweihnacht mit Liedern, Geschichten, Tee, Punsch und Keksen gefeiert.

Zu diesem Anlass durften wir wieder 6 neue Pfadfindermitglieder begrüßen, die während dieser Feier ihr Pfadfinderversprechen ablegten.

Am 2. Februar 2013 fand der diesjährige Pfadfinderball statt, der sowohl mit Tradition als auch Moderne beeindruckte. Der beliebte Fanfarenzug zeigte sich mit jungen Mitgliedern und das Tanzparkett wurde durch die Band „Dolce Vita“ sowie dem Tanzclub aus Gaflenz zum Glühen gebracht.

Bereits ein aufregendes halbes Jahr Heimstunden, mit Übernachtungsaktion und Faschingheimstunde der Guides & Späher sowie Caravelles & Explorer, Slalombewerben auf der Rodelbahn anlässlich der WM in Schladming und einer Lan Party durch unsere Ranger & Rover, ist vorüber. Nun fiebern die Kinder und Jugendlichen bereits dem Georgsfest anlässlich unseres Schutzpatrons dem heiligen Georg in Ybbsitz (27. und 28. April) entgegen. Dort dürfen alle Altersstufen sich mit Gruppen aus dem gesamten Bezirk messen und so herausfinden, ob sie die gelernten Fertigkeiten eines Pfadfinders auch gut einsetzen können.

Die Planungen des kommenden Pfadfinderlagers (03. – 15. August) in Günzing bei Ferschnitz zum Thema Märchen „Grimm(ig) und Anders(on)“ laufen auf Hochtouren, doch mehr möchten wir nur jenen Kindern verraten, die uns in den nächsten Heimstunden besuchen kommen!

Wenn auch du viele Abenteuer erleben willst, dann komm in unsere Heimstunden! Wir freuen uns auf Dich!

Informationen und Aktuelles über unsere Pfadfindergruppe gibt es auch unter www.scout.at/kematen_gleiss.

Unsere Heimstundenzeiten:

Altersstufe	Alter	Zeit
Biber	5 – 7 J	Mo, 15:30 – 17:00
Wichtel / Wölflinge	7 – 10 J	Do, 17:00 – 18:30
Guides / Späher	10 – 13 J	Fr, 18:30 – 20:00
Caravelles / Explorer	13 – 16 J	Fr, 18:30 – 20:00
Ranger / Rover	16 – 19 J	So, 19:30 – 21:00



Rückfragehinweis: Simone Heiligenbrunner, Gruppenführung,
office.kematengleiss@yahoo.de



Miteinander & individuell Handarbeiten für Jung & Alt

... stricken – glatt & verkehrt von Kopf bis Fuß ... Socken Mützen Handschuhe oder mehr ... die nächste „Eiszeit“ kommt bestimmt. ... sticken – Vorstich – Kreuzstich - Gerstkorn oder doch Gobline? Vom Muster bis zum Bild.

... häkeln – lassen sie sich nicht häkeln, denn die Luftmasche löst die feste ab und übernimmt mit Umschlag das Stäbchen. Spitzen, Borten, Ränder säumen – das dekorative Kunstwerk.

Miteinander Handarbeiten – voneinander lernen – einander helfen – im Gespräch sein – Jung & Alt ...

14 tägig
Dienstag 14 Uhr bis 17 Uhr
im Pfarrzentrum Nellingstrasse 18
2. + 16. + 30. April / 14. + 28. Mai

... bitte Material + evtl. Handarbeitshefte/Unterlagen mitbringen!

Kontakt:
Fr. Marianne Bauer > 0664 / 874 18 62 <

eine Initiative der Ortsentwicklung / Zukunftswerkstatt „Gemeinsam für Böhlerwerk“

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



Ortsentwicklung

Gemeinsam für

BÖHLERWERK



Fit – Aktiv – Gesund
Programm 2013

in der
VOLKSSCHUL-TURNHALLE

Montag:	14:00 – 15:00 Uhr	Sesselgymnastik
	15:00 – 16:00 Uhr	Kinder ohne Eltern 4–7 Jahre
	16:00 – 17:15 Uhr	CAPOEIRA Kinder/Jugendliche/Erwachsene
	17:15 – 18:15 Uhr	LIFETIME PILATES Damen+ Herren
	18:30 – 19:45 Uhr	FLOTTE GYMNASTIK Sie
Dienstag:	8:30 - 10:00 Uhr	BABY IN BEWEGUNG 8–18 Monate
	14:30 – 15:30 Uhr	SENIORENTURNEN
	15:30 – 17:00 Uhr	TISCHTENNIS Damen + Herren
	17:15 – 18:15 Uhr	SMOVIE-FIT Damen + Herren
	15:30 – 16:45 Uhr	BEWEGUNG BIS INS ALTER In der Turnhalle HS Rosenau
Mittwoch:	15:00 – 16:30 Uhr	NORDIC WALKING Parkplatz Kaiserstüberl in BRUCKBACH
	16:45 – 17:45 Uhr	LIFETIME PILATES Alle
	18:00 – 19:30 Uhr	DAMEN II
Donnerstag:	9:00 – 10:00 Uhr	ELTERN-KIND-TURNEN 1–3 Jahre
	15:00 – 16:30 Uhr	GESCHWISTERTURNEN 1–8 Jahre
	18:00 – 19:30 Uhr	GESUNDHEITSGYMNASTIK Sie + Er
	19:45 – 20:45 Uhr	ZUMBA
Freitag:	17:30 – 18:30 Uhr	HOBBYFUßBALL
	19:00 – 20:30 Uhr	BAUCHTANZ ab Sept. 2013
Samsatg:	15:00 – 17:00 Uhr	BATMINTON



BEWEGLICH BLEIBT NUR, WER SICH BEWEGT!

Vermerk: Staatlich geprüfte Lehrwarte sowie ausgebildete Übungsleiter stehen Ihnen zur Verfügung. Einige unserer Trainer wurden mit dem Qualitätssiegel des Bundeskanzleramtes für Sport ausgezeichnet.



Energiewende in der Gemeinde

Weltweit sprechen Expertinnen und Experten von der Notwendigkeit einer Energiewende, weg von nuklearen oder fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse.

Das Land NÖ ist dabei Vorreiter und hat seine ambitionierten Ziele im Energieeffizienzgesetz festgeschrieben. Demnach soll auch in den Gemeinden verstärkt der Energieverbrauch gedrosselt und erneuerbare Energie genutzt werden. Um diese Ziele zu erreichen, werden nun entsprechend ausgebildete Energiebeauftragte eingesetzt. Ab 2013 ist die Installierung eines/einer Energiebeauftragten in jeder Gemeinde vorgeschrieben. Die fachliche Eignung der Personen muss nachgewiesen werden oder kann mithilfe von Kursen angeeignet werden.

Johann Wagner, neuer Energiebeauftragter in der Gemeinde:

„Ich freue mich sehr, dass ich von unserem Bürgermeister Thomas Raidl beauftragt wurde, diese Aufgabe für unsere Gemeinde zu übernehmen.

Meine erste Aufgabe wird die Erfassung aller Gemeindegebäude sein und sie im Sinn ihrer Energieeffizienz zu charakterisieren. Außerdem muss laut Gesetz über den Energieverbrauch unserer Bauten künftig Buch geführt werden. Diese Daten werden zeigen, wo Energie und damit auch Energiekosten eingespart werden können. Gemeinsam schaffen auch wir die Energiewende in unserer Gemeinde! Für Fragen zum Energieverbrauch der Gemeindegebäude und zum Energiesparen stehe ich ihnen gerne ab sofort zur Verfügung.“



Ing. Johann Wagner
Luegerbichl 16
A-3333 Böhlerwerk
Tel.: 0676 7071829
wagner.energieberatung@aon.at

Sie wollen selbst Energiesparen? Kostenlose Beratung gibt es bei der Energieberatung NÖ



Foto: AW

Das Gemeindearchiv berichtet

Trotz Winterwetter wurde die am 16. und 17. Februar stattgefundene Sonderausstellung „Bauern in Krieg und Frieden am Sonntagberg“ im Panoramasaal des Foyer de Charité erfolgreich durchgeführt.

Einige hundert interessierte Besucher aus Sonntagberg und den Nachbargemeinden widmeten sich eingehend den Akten, Schriftstücken und Fotos aus den vergangenen Jahrhunderten. Manche Besucher erfuhren erstmals Neuigkeiten von ihren Vorfahren, Höfen und Häusern sowie über das Leben in früheren Zeiten auf dem Sonntagberg.

Herzlichen Dank an das Foyer de Charité für die freundliche Beherbergung.

Die Archivare

Erwin Wimmer und Jutta Eblinger



Foto: AW



Niederösterreich ist klare Nummer 1 beim Sonnenstrom

Gemeinden sind wichtige Partner beim Ausbau der Erneuerbaren Energien. Mit der „Photovoltaik-Liga Niederösterreich“ wurden die Photovoltaik stärksten Gemeinden Niederösterreichs ausgezeichnet.

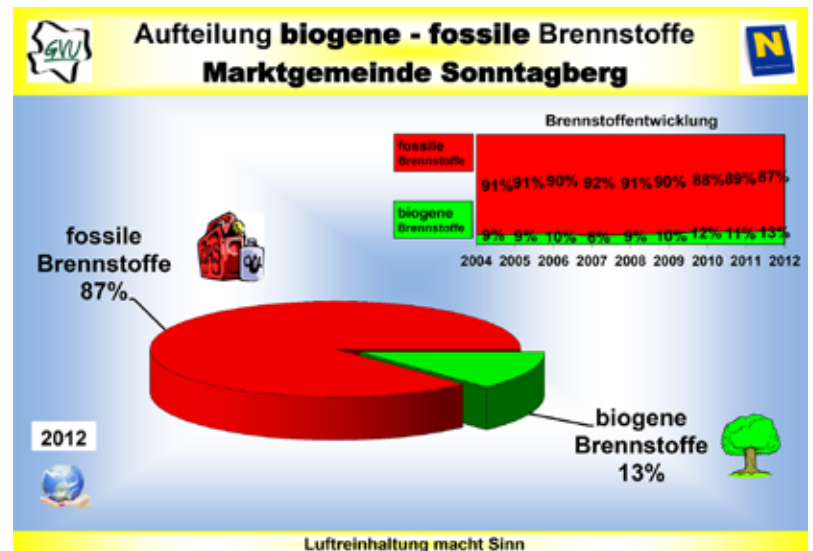
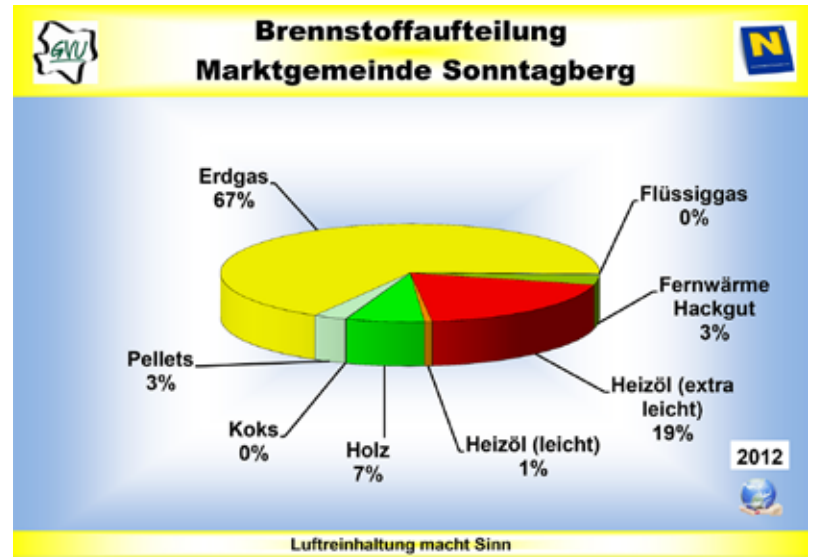
Die Gemeinde Haidershofen im Bezirk Amstetten ist Sieger der NÖ Photovoltaik-Liga 2013. Der 3.570 EinwohnerInnen zählende Ort verbucht mit 951 Watt die höchste Photovoltaik-Leistung je EinwohnerIn.

Unsere Gemeinde ist in der NÖ PV-Liga mit 33 Anlagen auf Platz 272 im Mittelfeld zu finden. Knapp 54 Watt PV-Leistung je EinwohnerIn sind derzeit installiert.

Die NÖ Photovoltaik-Liga wurde bereits zum zweiten Mal mit Unterstützung der Netzbetreiber und der Firma Ertex-Solar ausgetragen und soll dem Photovoltaik-Boom in Niederösterreich weiteren An Schub leisten, indem Gemeinden, die besonders auf den Ausbau von Sonnenenergie setzen, ausgezeichnet werden. Die Gesamtbilanz kann sich auf jeden Fall sehen lassen: Bis Ende 2012 wurden rund 14.000 Photovoltaik-Anlagen errichtet. Niederösterreich hat damit mehr Photovoltaik-Anlagen als alle anderen Bundesländer zusammen und ist klare Nummer eins in Österreich. Sonntagberg hat viele geeignete Flächen für Photovoltaik anzubieten!

Ein südausgerichtetes Dach bringt einen Jahresertrag von etwa 1.000 kWh je kWp,

das entspricht einer Photovoltaik-Fläche von 7 bis 8m². Der Jahresertrag ist in Nebellagen naturgemäß geringer als über der Nebelgrenze. Viele Dachflächen am Sonntagberg bieten sich hervorragend zur Sonnenenergienutzung an. Über den Klima- und Energiefonds wird es auch 2013 wieder eine Investitionsförderung geben. Wann und wie hoch die Förderung ausfallen wird ist noch in Verhandlung. Jedoch sollten alle Interessierten bereits jetzt mit den Planungen beginnen.





Projekt „Mystisches Wandern“ für Landespreis nominiert

Unsere Initiative „Mystisches Wandern“ wurde für den Wettbewerb „Unsere Sportgemeinde 2012“ nominiert.

Eine hochrangige Jury wählte Mitte Jänner aus 70 eingereichten Sport-Projekten des Landes NÖ die besten Einsendungen der jeweiligen Kategorien aus.

In der Kategorie „Generationen verbinden“ zählte unser Projekt zu den 6 besten des Landes und darauf sind wir zurecht stolz.

„Erleben, entdecken und entspannen“ war das Motto des sportlichen Events, das im September 2012 über 38 km ausgehend von Waidhofen/Ybbs über Konradsheim, St. Georgen, Böhlerwerk, Windhag, St. Leonhard nach Sonntagberg führte und an dem 120 sportliche Wanderer teilnahmen. Das Besondere dieser Initiative war die Verbindung von Sport, Bewegung, kulturellem Erbe und Tourismus, eine interessante Zusammenführung von sportlichem und spirituellem Erlebnis. Es war vor allem die vorbildliche Kooperation unserer Gemeinde Sonntagberg mit weiteren Proponenten wie der HAK Waidhofen, der Eisenstraße und verschiedenen Sportvereinen, die zur Nominierung geführt hat. So wurde die Einladung zum Festakt am 26. Februar in der NV Arena St. Pölten ausgesprochen, wo der Ideengeber Franz Schachner, zwei HAK Schülerinnen der Maturaklasse und ich von Frau LR Petra Bohuslav eine Urkunde entgegennehmen durften.

Fotos und nähere Informationen unter www.unsere-sportgemeinde.at

Genoveva Leitner
Tourismusreferentin

„Klimapioniere auf der Umweltbühne“

Die schöpferischen Bemühungen und Initiativen der Pfarre Böhlerwerk wurden bei der Umwelt-Preisverleihung im NÖ Landhaus gewürdigt. Unsere Pfarre Böhlerwerk setzte klimafreundliche Maßnahmen wie die Umstellung der Heizanlage von Erdgas auf Pellets, die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Pfarrzentrums, und hat den Zertifizierungsprozess zur Klimabündnisparre erfolgreich durchgeführt.

Der Sonderpreis der Diözese und des Landes NÖ wurde Pfarrkirchenrat & Energieberater Johann Wagner, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Lisa Frühwirt und Pfarrleiter Diakon Thomas Resch durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Diözesanbischof Dr. Klaus Küng überreicht.

Diese Auszeichnung bestärkt hoffentlich auch viele weitere Initiativen zu „klimafreundlichen Schritten“.





Neuwahl bei den Volkstänzern

Bei der achten Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg im Gasthaus Hausberger blickte die Volkstanzgruppe mit ihren 35 Mitgliedern auf ein sehr erfolgreiches Arbeitsjahr zurück. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Neuwahlen durchgeführt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus: Leiter Matthäus Streibelberger, Stellvertreter Lukas Dorninger, Leiterin Katharina Atschreiter, Stellvertreterin Maria Wagner, Kassier Patrik Spreitzer, Stellvertreter Tobias Gassner, Schriftführerin Tanja Spreitzer, Stellvertreterin Karin Gassner, Tanzleitung Kathrin Dorninger und Reinhard Sallegger;

Als Ehrengäste wurden Bürgermeister Thomas Raidl aus Sonntagberg sowie Vizebürgermeister Johann Heigl und Erich Mistelbauer aus Allhartsberg begrüßt.



Sonntagberger Mostkost sehr gut besucht!

Bei der Sonntagberger Mostkost konnten sich zahlreiche Produzenten und Konsumenten von der guten Qualität der heimischen Moste überzeugen. Die Auswertung der Jury ergab folgendes Ergebnis:

1. Familie Übellacker Johann
2. Familie Übellacker Gregor
3. Familie Atschreiter Johann
4. Familie Sallegger Josef
5. Familie Bogner Franz



Veranstaltungsnachlese - Seitenblicke



Werksmusik Böhlerwerk bedankt sei bei Leander Hopf

Am 29. Dezember 2012 fand das Abschlusskonzert der Werksmusikkapelle Böhlerwerk für den Kapellmeister Leander Hopf in Gaflenz beim Pfandlwirt statt.

Vor einer großen Anzahl an Besuchern wurden traditionelle, wie auch moderne Werke dargeboten. Ebenso wurden die beiden Wertungsstücke gespielt, mit welchen die Kapelle beim Wertungsspiel am 8. Dezember einen Erfolg von 91,92 Punkten erreichte. Hiermit möchten wir uns nochmals bei Leander Hopf für die Zusammenarbeit und musikalische Leitung der Kapelle für die letzten Jahre bedanken und wünschen ihm viel Erfolg auf seinem weiteren musikalischen Weg! Glück auf!



Glühmostfest der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg

Mitte Dezember lud die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg zum traditionellen Glühmostfest. Am Sams-

tag lockten wir unsere Gäste mit einer „Engerl-Bengerl-Bar“ und zahlreichen Specials ins Hause „Engelöd“-Doppel. Dj Ernesto unterhielt die jungen Partypeople bis früh in die Morgenstunden. Am Sonntag umrahmte die Ödlbacher-Tanzmusik den Frühschoppen beim Glühmoststand. Die Sonntagberger Bläser sorgten für vorweihnachtliche Stimmung. Bei einem Kekseschätzspiel konnten sich die glücklichen Gewinner über tolle Preise freuen.



„Ausverkauft!“

hieß es am Samstag dem 9. März in der Festhalle Rosenau bei Rockomotions. Ein Event der etwas anderen Art fand zum ersten Mal in Rosenau statt. Organisiert wurde das ganze von den Mitgliedern des KSV Böhlerwerk Peter und Marc Schneckenreither sowie Werner Müller und Harald Matzinger. „Wir wollten etwas Neues probieren und ein spezielles Event veranstalten. So ist es zu Rockomotions gekommen“, erklärte Marc Schneckenreither. Vier Bands die Saint Peppers Cadillac Blues Band, Salted Sugar, Painted Fence und Eastwood Haze rockten mit den zahlreichen Besuchern die Festhalle Rosenau, welche einen Besucherrekord verzeichnen konnte.

„FLO und WISCH“ – „die Echten“ beim Pfarrball Böhlerwerk

Die beiden Finalisten aus der ORF Show „Die große Chance“ sorgten auch für die kabarettistische Mitternachtseinlage. Das aufsteigende Comedy Duo verstand es dabei bestens, das zahlreiche Publikum mit musikalischem Kabarett zu begeistern und die Lachmuskeln zu strapazieren.

Das „pfarrgrenzenüberschreitende“ Balereignis am letzten Jännersamstag im Magnetsaal des Böhlerzentrums stand unter dem Motto „Rockin Dirndl IV“ aber auch im Wettbewerb mit den vielen Ballveranstaltungen in den Nachbarrorten. Trotzdem konnten wir mit dem Besuch zufrieden sein, denn vor allem viel junges Publikum hatte den Weg nach Böhlerwerk gefunden. Die Musikgruppe „Playlife“ gab den musikalischen Ton an, den Auftakt brachten die Jugend der Pfarre Böhlerwerk und die Volkstanzgruppe Konradsheim auf's Parkett. Zwischendurch hatten die Mädchen und Burschen der Volkstanzgruppe keine Scheu, auch das Publikum zu traditionellen Volkstänzen auf den Tanzboden zu bitten. Kulinarisch wurde alles in bester Qualität und Manier geboten.

Danke den engagierten MitarbeiterInnen des Pfarrteams.

Nach der kabarettistischen Mitternachtseinlage folgte die Verlosung vieler schöner Tombolapreise, mit dem Glückspilz „Gerald Thallinger“ aus Linz, der den Hauptpreis, das E-Bike von Radsport Resch-Ginner gewinnen konnte.

Ein amüsanter Pfarrball in gemütlicher Atmosphäre, wo Tradition und Moderne oder die „Lederhos'n und Dirndl“ mit „feinem Zwirn“ im Wettstreit stand. Für alle die leider nicht dabei waren, gibt es bei „Rock`in Dirndl V 2014“ die nächste große Chance!



„Der fliegende Teppich“ in Böhlerwerk

Nicht nur Aladin mit der Wunderlampe konnte den Teppich zum Fliegen bringen, auch die obligatorische Faschingsdienstag-Veranstaltung stand unter dem fernöstlichen Flair durch die Verkleidung der Mitarbeitertruppe der Vorsitzenden des Pensionistenverbandes Sonntagberg Club Böhlerwerk Ingrid Biringner. Die gut besuchte Veranstaltung aus Nah und Fern begann mit dem mittäglichen Fleischknödelschmaus und dem anschließenden Tanznachmittag mit Stärkungspausen bei Faschingskräpfen mit Kaffee. Die Tanzmusik für die begeisterten Dancing Stars der PensionistInnen und jenen, die es noch werden wollen, stand unter der Orgelführung von Alois Fluch, welcher es wie immer verstand, für großartige Stimmung zu sorgen.



Besuch des Ausbildungszentrums bei Böhler Uddeholm

Anfang Februar besuchten die Gemeinderäte a.D. das Ausbildungszentrum der Fa. Böhler Uddeholm Precision Strip GmbH und CoKG und zeigten damit auch die Wichtigkeit des Themas „Ausbildung der Jugend“ in der Marktgemeinde Sonntagberg auf.

Der Ausbildungsleiter Walter Fellner stellte die neugestalteten Werkstätten und deren modernste Ausbildungspläne in einer sehr interessierten Runde vor. Seit der Übernahme der Böhler Uddeholm Gruppe - auch im Ybbstal - durch die voestalpine AG wurde die Ausbildung auf neue Beine gestellt. Die intensive Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Pflichtschulen macht das Unternehmen zu einem der größten Lehrlingsausbildnern in der Region.

Das modular aufgebaute moderne Ausbildungskonzept bietet verschiedene Sparten von Chemielabortechnik, Werkstoffprüfung, Metalltechnik, Werkzeugbau, udgl. bis hin zu Maschinenbau- und Elektrotechnik, wobei auch Doppelberufe mit 4-jähriger Ausbildungszeit möglich sind. Der hervorragende Ausbildungsstand dokumentiert sich durch die überdurchschnittlich hohe Zahl an Auszeichnungen im Lehrabschluss.

Seniorenbund feierte Fasching

Bei gemütlicher Musik, dargeboten von Hermine und Franz Gassner auf der Harmonika, feierten die Mitglieder des Seniorenbundes der Ortsgruppe Sonntagberg wie alle Jahre den Fasching im GH Kohlhofer in Böhlerwerk. Baron Münchhausen tischte den Anwesenden gekonnt seine Lügengeschichten auf und sorgte damit für Heiterkeit und gute Laune während eine Faschingsjause für Stärkung sorgte. Obfrau Rosa Ruml bedankte sich nicht nur für den zahlrei-

chen Besuch, sondern auch beim Duo Gassner für die musikalische Unterhaltung sowie bei Familie Kohlhofer für die Krapfenspende. GGR Genoveva Leitner erfreute die Besucherinnen noch mit einer Narzisse zum bevorstehenden Valentinstag.





Volkshilfestammtischrunde mit Faschingskrapfen

Die Anfang Februar abgehaltene Zusammenkunft der Stammtischrunde für pflegende Angehörige der Volkshilfe Sonntagberg war dieses Mal ein Anlass, den bevorstehenden runden Geburtstag von Vorsitzende-Stellvertreterin Annemarie Keusch gebühlich zu feiern. Die Vorsitzende Hermine Rehak sowie der Bezirksvorsitzende von Amstetten Hannes Eblinger bedankten sich für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit im Regionalverein der Volkshilfe Sonntagberg und wünschten alles erdenklich Gute zum runden Geburtstag. Die obligatorischen Informationsgespräche und der Erfahrungsaustausch über die aufopfernde Tätigkeit ist einer der Hauptgründe für die Organisation derartiger Zusammenkünfte. Der für die Betroffenen nette Nachmittag schloss mit einer entspannenden Einladung der Jubilarin zu einer kleinen Jause und natürlich mit Faschingskrapfen und Kaffee.

Ybbstalpremiere der Vierkanter

Am 23. Februar 2013 fand im ausverkauften Böhlerzentrum die - vom Kulturreferat unserer Marktgemeinde ver-



anstaltete – Ybbstalpremiere des neuen Programms der Acapella-Kabarett-Gruppe „Vierkanter“ statt. Bei dieser Veranstaltung konnte zahlreiche Prominenz aus Politik und Wirtschaft wie LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und LAbg. Michaela Hinterholzer begrüßt werden. Die Vierkanter zeigten einmal mehr ihr großes Können. Als Dankeschön für diesen unvergesslichen Abend bekamen die vier Ausnahmekünstler minutenlang Standing Ovation.



Musikball TMK Sonntagberg

Der Musikball der TMK-Sonntagberg war wieder sehr gut besucht. Neben den diversen Bars gab es heuer auch wieder ein Gewinnspiel, bei dem der Wadenumfang der MusikantInnen erraten werden musste. Das beste Auge hatte mit Franz Kefer ein Bruckbacher, der nicht nur den Hauptpreis ergatterte sondern darüber hinaus gleich mehrmals in den Top5 vertreten war.

Die Einnahmen aus dem Musikball werden heuer für die Neuanschaffung der - mittlerweile bereits deutlich in die Jahre gekommenen - Tracht verwendet, welche im Juni der



Öffentlichkeit präsentiert wird. Für die bereits jetzt erfolgten freiwilligen Spenden für die neue Tracht bedanken wir uns ganz herzlich, gleichzeitig sind wir aber auch für jede noch kommende Spende sehr dankbar.

Faschingdienstag

So wie alle Jahre wurde am Faschingdienstag vor der Gemeinde eine köstliche „Gemeindesuppe“ ausgegeben und der Fasching nochmals gebührend verabschiedet.



Gemeindeskitag

Am 16. Februar fand der diesjährige Gemeinde-Schitag auf der Forsteralm statt. Die Rennleitung wurde in gewohnt souveräner Weise vom ASKÖ Waidhofen durchgeführt und so konnten fast 60 Teilnehmer die ausgezeichnet präparierte Piste beim 1C-Lift in Angriff nehmen. Besonders erfreu-



lich war, dass die Hälfte der Teilnehmer Kinder und Jugendliche waren und dass es keine einzige Verletzung gab. Am Abend wurden in der Festhalle in Roseau die Sieger geehrt.

Tagesschnellste bei den Damen wurde Marion GLEISS und bei den Herren war Christian KAMMERHOFER der Schnellste. Bereits zum zweiten Mal durchgeführt wurde der „Sonntagberg-Duathlon“ als eine Kombination des Marktllaufes 2012 und des Schitages 2013. Rund 20 sportbegeisterte Sonntagbergerinnen und Sonntagberger nahmen an beiden Wettbewerben teil und erhielten tolle Hauben, die dankenswerter Weise von Rene VOJTEK organisiert wurden.

Ich möchte mich als Sportreferent abschließend bei jenen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates bedanken, die durch ihre tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Ausrichtung zu einem gelungenen Schitag beigetragen haben.

Heimo Henögl



Ab Hof Messe Wieselburg – Sonntagberger erfolgreich!

Wir gratulieren den Sonntagberger Teilnehmern der diesjährigen „Ab Hof Messe“ in Wieselburg recht herzlich! Es ist ein besonders Qualitätszeugnis, bei der Ab Hof Messe in Wieselburg eine Medaille zu erlangen.

Eine Auszeichnung in Gold hat **Konrad Bogenreiter** (0664/1641297) für den Blüthenhonig erhalten:

„In meiner Hobbyimkerei betreue ich neun Bienenvölker. Das Arbeiten mit den Bienen ist eine sehr interessante und naturverbundene Arbeit und benötigt auch etwas Zeit. Um auch die Bestätigung für meinen naturbelassenen und geschmackvollen Honig zu bekommen, habe ich auch heuer wieder bei der Ab Hof Messe Wieselburg meinen Honig zur Beurteilung und Messung verschiedener Werte eingesendet. Somit freue ich mich, die 3. Goldmedaille in Folge erhalten zu haben und das Ergebnis eines qualitativ hochwertigen und gesundheitlich wertvollen Honigs zu ernten“, erläuterte Herr Bogenreiter.

Aufgrund der hervorragenden Qualität ihrer Brote wurde **Carina Mayr** vom Moar'z Gleiß beim Wettbewerb BROT KAISER 2013 in den Kategorien „Vollkornbrot“ und „klassisches Bauernbrot“ jeweils mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Die beiden Medaillen in Bronze wurden ihr im Rahmen der Ab-Hof-Messe in Wieselburg verliehen.

Hegeschau

Die Hegeschau für das Jagdjahr 2012 fand dieses Jahr Anfang März wieder am Sonntagberg, im GH Lagler statt. Nach der Begrüßung durch den Hegeringleiter Manfred Steinlechner gab der Streckenbeurteiler Fred Spreitzer die Strecke bekannt. Anschließend hielt der stellvertretende Landesjägermeister Rupert Gruber sein Referat und ehrte Jäger für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Landesjagdverband. Franz Wieser und Franz Kössler erhielten den Ehrenbruch in Gold für 60 Jagdkarten, Peter Bruckner, Johann Ehebruster, Ernst Streißlberger und Franz Wieser jun. für 30 Jagdkarten. Bgm. Thomas Raidl und LAbg. Anton Kasser besuchten ebenfalls interessiert die Hegeschau und richteten Grußworte an die Jägerschaft.





Aus unseren Schulen und Kindergärten

Natur im Kindergarten auf dem Sonntagberg „Fledermäuse“

Einen besonderen Überwinterungsplatz haben sich heuer vier Fledermäuse auf dem Sonntagberg ausgesucht.

Im Fensterkasten des Kindergartens schliefen sie bis Mitte Januar. Leider haben sehr ungewöhnlich warme Wintertage



sie frühzeitig geweckt und drei von ihnen sind dann weggeflogen. Eine blieb zurück, sie war leider tot. Ein besonderes Erlebnis für unsere Kinder.

VS Rosenau im Computerfieber

Begeistert arbeiten die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Rosenau-Sonntagberg mit ihrer Lehrerin Sabrina Karkheck im Freigegegenstand IBF am Computer und haben dabei sichtlich Spaß. Das liegt an dem Lernsystem „10 kleine Fingerlein“.

Auf spielerische Art und Weise erlernen die Kinder das 10-Finger-System und werden so optimal auf das Arbeiten mit und am Computer vorbereitet. Jedes Kind besitzt ein Arbeitsbuch mit vielen Übungen zu den einzelnen Teilen einer Computertastatur. Jede Woche wird eine neue „Hand-dreie“ erarbeitet und geübt. Das Beste daran ist, dass jedes Kind zuhause mit einem persönlichen Zugangscode die Übungen am Computer online durchführen kann.

Das Lernsystem 10 kleine Fingerlein ist ein voller Erfolg für unsere Kinder der 3. und 4. Klasse!



Schikurs der NMS Sonntagberg auf der Planneralm

Die 2. Klasse und die 3. Klasse fahren in Begleitung von Frau Fachlehrer Fluch, Frau Fachlehrer Handsteiner, Herrn Fachlehrer Deutsch und Herrn Fachlehrer Fischböck mit dem Bus in das höchstgelegene Schigebiet der Steiermark, auf die Planneralm.

Die SchülerInnen schliefen in gemütlichen Achtbettzimmern. Dadurch kam die Gaudi nie zu kurz.

Am ersten Tag begrüßte uns die Sonne auf der Piste. In den nächsten Tagen gab es immer wieder Neuschnee. So konnten wir das Snowboard- und Schifahren im herrlichen Tiefschnee genießen. Täglich stand ein abwechslungsreiches und spannendes Abendprogramm, wie zum Beispiel Kegeln, Tanzen, Spieleabend oder auch Rodeln auf dem Plan.

Jeder gab am Donnerstag beim Abschlussrennen nochmal sein Bestes. Die Sieger hießen Florian Spreitzer bei den Burschen und Sophia Ebner bei den Mädchen. Auch die Schüler, die erst zum Schifahren angefangen hatten, konnten ihr Talent ausbauen. Am Ende des Kurses konnte jeder fast perfekt Schifahren.

KEL-Gespräche

Schon jetzt weisen wir auf die KEL-Gespräche hin. Sie finden an den Nachmittagen des **15. und 16. Mai 2013** statt. Die Einteilung erfolgt rechtzeitig!



Lehrausgang der 2. Klasse – NMS Sonntagberg

Am 19. Februar machten die Schüler der 2. Klasse mit ihrer Lehrerin Monika Dautinger im Rahmen des Biologie-Unterrichts einen Lehrausgang in den Wald. Gemeinsam mit Stiftsförster Thomas Handsteiner begutachteten die Schülerinnen und Schüler die unterschiedlichsten Bäume mit ihren Knospen, lernten Hilfsmittel zum Schätzen der Baumhöhe kennen, wurden auf die verschiedenen Spuren im Schnee aufmerksam und konnten vor Ort unterschiedliche Tierlaute hören und selber ausprobieren.

Trotz des kalten Wetters hatten alle Spaß und freuen sich schon auf den nächsten Ausgang im Frühling.

Arbeiten mit Ton an der NMS Sonntagberg

Da unsere Schule einen neuen Tonbrennofen bekommen hat, haben sich einige Schüler zum neuen Kurs „Keramik“ angemeldet.

Tonkrippen, Tonlichtgefäße und Tonchristbäume wurden angefertigt. In liebevoller Handarbeit wurden die kleinen und wunderschönen Kunstwerke angefertigt.

Als besondere Weihnachtsüberraschung haben wir schließlich die Tonchristbäume den pflegebedürftigen Menschen der Caritas Hauskrankenpflege zur Verfügung gestellt. Der mobile Pflegedienst brachte unsere Bäum-

chen als Weihnachtsgruß zu den älteren Menschen. Unsere Bäumchen haben eine zweite Funktion: Wenn man sie auf einen Ofen stellt oder im Backrohr vorwärmt, werden sie zu kleinen Wärmespendern. Diese weitergegebene Wärme sollte auch symbolisch für unsere herzlich gemeinten Weihnachtswünsche verstanden werden.



Gesundes Kochen in der VS Böhlerwerk

Ein vollständiges, gesundes Menü bereiteten die Kinder der 3. Klasse mit Frau Zehetgruber von der Landwirtschaftskammer NÖ in der VS Böhlerwerk zu.

Am Speiseplan standen eine Gemüsesuppe, überbackene Schinkenfleckerl mit Salat, eine Topfencreme mit Früchten und ein Kuchen.

Mit großem Eifer waren alle bei der Sache und die Kinder lernen von Anfang an die Grundlagen für gesundes Essen und Trinken.





Information der NMS Sonntagberg

Anstelle des Elternsprechtages im 2. Semester bieten die Lehrer ab sofort Sprechstunden an und laden Sie ein, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter 07448/2303!

Monika Dautinger	Donnerstag,	4. Stunde
Hermine Handsteiner	Mittwoch,	5. Stunde
Dieter Fischböck	Mittwoch,	2. Stunde
Peter Holzfeind	Montag,	4. Stunde
Melanie Stockhammer	Mittwoch,	5. Stunde
Roman Faux	Mittwoch,	2. Stunde
Olivia Seif	Donnerstag,	4. Stunde
Thomas Ruckensteiner	Montag,	2. Stunde
Dagmar Fluch	Montag,	4. Stunde
Bianca Ritt	Dienstag,	3. Stunde
Johann Deutsch	Donnerstag,	4. Stunde
Franz F. Sommer	Montag,	2. Stunde
Madeleine Bruckner	Dienstag,	3. Stunde



1. Stunde	7:30 – 8:20 Uhr
2. Stunde	8:20 – 9:10 Uhr
3. Stunde	9:30 – 10:20 Uhr
4. Stunde	10:25 – 11:15 Uhr
5. Stunde	11:20 – 12:10 Uhr
6. Stunde	12:10 – 13:00 Uhr

Schülerhort in der NMS Sonntagberg

Liebe Eltern, Kinder, Gemeindemitglieder!

Seit Jänner 2013 arbeite ich als Hortleiterin und bin sehr glücklich darüber. Meine langjährige Erfahrung und Praxis als Hortpädagogin helfen mir sowohl in der Organisation der Bildungs- und Erziehungsarbeit als auch in der Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der VS, der NMS und den Eltern. Die Zeit im Hort zu verbringen, heißt nicht nur Hausaufgaben erledigen und „nur spielen“, dennoch möchte ich hier das Spiel als primäre Lernform des Kindes hervorheben. Im Hortalltag ist für mich vor allem eine optimale Schaffung eines Ausgleichs zur Schule wichtig. Im besonderen Maße sind es vielfältige schulische und außerschulische Angebote wie Musikschule oder Turnverein, die in diesem Zusammenhang erwähnenswert sind. Kreativangebote sowie Rollenspiele und Gesellschaftsspiele komplettieren das Angebot. Außerdem ist mir jedes Kind sehr wichtig und daher ist Geburtstagfeiern nach Montessori etwas, was ich den Kindern gerne vermitteln möchte, da es das Kind in den Mittelpunkt stellt und es heraushebt. Der Hort hat einen geregelten Tagesablauf, was wiederum den Kindern eine gewisse Sicherheit und Stabilität verleiht. Im Hort haben die Kinder die Möglichkeit, durch individuelle und ganzheitliche Förderung ihre „Stärken zu stärken“ und ihre „Schwächen zu schwächen“.

Seit Februar 2013 ist der Hort täglich bis 16:15 Uhr geöffnet. Falls Sie Fragen zum Hortbesuch Ihres Kindes haben, so



können Sie mich unter 0664/8515490 oder

schuelerhort.sonntagberg@gmail.com erreichen!

Steckbrief: Mag. Livia Schatz (1975)

Im Jahr 1998 schloss sie ihr 5-jähriges Studium an der Comenius Universität in Bratislava als Sonderpädagogin für emotional und sozial beeinträchtigte Menschen ab. 2001 kam sie aus privaten Gründen nach Österreich und ab 2002 war sie als Hortpädagogin und Vertreterin der Leitung in einer privaten Schule in Wien tätig.

Seit 2013 ist Livia Schatz Hortleiterin im Hort der Marktgemeinde Sonntagberg.

Motto:

Ein Kind ist ein Buch, aus dem wir lesen und in das wir schreiben sollen.



Tag der offenen Tür in Gleiß

Großer Andrang herrschte beim Tag der offenen Tür der Privatschulen Gleiß. Viele interessierte Eltern und Schüler, aber auch Bgm. Thomas Raidl, g.GR Geneveva Leitner, Landtagsabgeordneter Anton Kasser und der Bgm. von Ardagger Dipl.Ing Johannes Pressl nützten die Gelegenheit sich ein Bild von den Möglichkeiten der Schulen und den Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen zu machen.

In allen drei Schulen und im Hort waren die Räume voll mit Plakaten, Werkstücken, Lernspielen und sonstigen sichtbaren Ergebnissen des Unterrichts. Die Fülle und die Qualität der unterschiedlichen Beiträge zeugten von der hohen Qualität und der Vielfalt des Unterrichts in den Schulen. In den Schulen waren Rätselstationen für eine von der HS geplante Gästerallye aufgebaut – beim Suchen nach der Lösung konnte man nebenbei gleich die wichtigsten Infos zu den einzelnen Schulen und zum Hort kennenlernen.

Mit einem kreativen, schwungvollen Showprogramm im Turnsaal zeigten die SchülerInnen aller Schulen und des Horts ihr Können. Mit coolen Tanzeinlagen, anspruchsvollen Gesangsstücken und witzigen Sketches unterhielten und beeindruckten die SchülerInnen die BesucherInnen.

In liebevoll dekorierten Kaffee- und Imbissstuben war nicht nur die Gelegenheit die Kochkünste und Backkünste der Schüler und Schülerinnen bzw. deren Eltern zu verkosten und zu genießen, sondern hier war auch der geeignete Ort um sich nochmals im persönlichen Gespräch mit DirektorIn oder LehrerInnen genauer zu informieren. Insgesamt konnten sich die Besucher ein gutes Bild machen von Volksschule in der neben dem Erlernen der Grundkompetenzen sehr viel Wert auf das Erlernen und Einüben der sozialen Kompetenzen gelegt wird. Sie konnten



eine Neue Mittelschule bzw. Hauptschule erleben die seit vielen Jahren innovative Ideen entwickelt und umsetzt So wurden die Unterrichtsfächer „Soziales Lernen“ und „Lernen lernen“ neu eingeführt und es wird großen Wert auf Eltern- und Schülerservice gelegt wird. Dazu kommt ein spezielles Förderprogramm für sehr begabte und interessierte Kinder.

Die Hortbetreuung am Nachmittag kann unkompliziert und individuell jeder Familiensituation angepasst werden. Gesundes frisch gekochtes Mittagessen, intensive Lernbegleitung und abwechslungsreiche Freizeitgestaltung kennzeichnen die Qualität des Hortes. Erstmals wird auch ein Schülerfrühstück angeboten, das sehr gut angenommen wird.

Großer Andrang herrschte in der dreijährigen Fachschule für Sozialberufe. Hier erhalten die Schüler und Schülerinnen eine Grundlage für einen zukünftigen Sozial- oder Pflegeberuf und können ihre Eignung in diversen Praktika in einer Familie, im Kindergarten, in der Altenbetreuung und in einer Behindertenbetreuungseinrichtung klären. Zu dieser fachlichen Ausbildung erhalten sie weiterhin eine solide Allgemeinbildung und eine fundierte Ausbildung im kaufmännischen Bereich und im Haushaltsmanagement und sie können die Berufsberechtigung zur/zum KinderbetreuerIn (früher Kindergartenhelferin) und ein Grundmodul für verschiedene Gesundheitsberufe erwerben, das dann in einer weiterführenden Ausbildung angerechnet wird.

Eine Anmeldung für die Volksschule, die Neue Mittelschule und die dreijährige Fachschule für Sozialberufe ist während der Schulzeit täglich am Vormittag möglich. Tel. 07448/2316 oder www.pvsgleiss.ac.at, www.phsgleiss.ac.at bzw. www.fsbgleiss.ac.at



Frühstücksbuffet wie im Hotel für die 2. Klasse der PVS Gleiß

(Projekt Kochen mit der Fachschule für Sozialberufe)

Dass gesundes Frühstück sehr wichtig ist, damit man am Vormittag in der Schule aktiv und leistungsfähig ist, erfahren die Schüler mit allen Sinnen. Ebenso konnten die Kinder feststellen, dass nicht alle von der Werbung als gesund angepriesene Lebensmittel (Müsli, Kakaoinstantpulver,...) wirklich gesund sind, sondern viel versteckten Zucker enthalten. Nachdem Getreide zu Mehl vermahlen war, wurde Brotteig hergestellt und die Weckerl geformt und gebacken. Anschließend wurde Obst und Gemüse für das Buffet geschnitten, dann bereiteten die Kinder noch echten Kakao oder Tee als Frühstücksgetränk zu.

Die Tische wurden liebevoll dekoriert. Dann konnten sich die Kleinen endlich am Buffet bedienen. Die Getränke wurden von den Großen serviert. Neben Schinken, Käse, Obst und Müsli fanden selbstgemachte Oma-Marmeladen großen Anklang. An den strahlenden Gesichtern der Schüler konnte man ablesen, wie sehr sie das Frühstücksbuffet genossen haben.

Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage der PVS Gleiß: www.pvsgleiss.ac.at

Aktionstag der FSB Gleiß

Am alljährlichen Aktionstag der Fachschule für Sozialberufe in Gleiß befassten sich die SchülerInnen intensiv mit dem Thema „Leben mit Behinderung“. Am Vormittag erfahren sie in verschiedenen Stationen viel Wissenswertes zum Thema und sie konnten vieles ganz praktisch ausprobieren. So lernten sie beispielsweise die Hippo-Therapie kennen oder sie setzten sich mit dem Thema Down-Syndrom auseinander. Bei weiteren Stationen konnten sie auspro-

bieren, wie es ist im Rollstuhl zu sitzen oder blind Geld zu zählen. Auch die Jause war so gestaltet, dass sie erleben konnten, wie es ist mit einer Beeinträchtigung zu essen.

Beim anschließenden Besuch in der Lebenshilfe Hiesbach hatten die SchülerInnen Gelegenheit mit den KlientInnen zu arbeiten und zu spielen. Dabei lernten die SchülerInnen viele praktische Aspekte der Arbeit mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen kennen und erfuhren nebenbei auch eine Menge zum Berufsbild des/der Behindertenbetreuer/in. Einige der Schülerinnen werden ja im kommenden Jahr ihre Sozialpraxis in einer Behinderteneinrichtung absolvieren.





Neu entwickelte Schulwegsicherungsschilder mit Zoom-Effekt!

Als erste Gemeinde in Österreich installierte Sonntagberg die neu entwickelten Schulwegsicherungsschilder der Firma Forster. Durch die dezente „Bewegung“ im Bild soll der Autofahrer verstärkt auf die möglichen Gefahren aufmerksam gemacht werden. Die Schilder sollen sukzessive vor allen Schulstandorten zum Einsatz kommen. Bgm. Thomas Raidl, die Direktoren Gerlinde Schnetzinger und Manfred Steinlechner sowie Elternvertreter und Mitarbeiter der Fa. Forster Andreas Reitbauer freuen sich mit den Schülerinnen und Schülern über diesen Gemeindebeitrag zur Verkehrssicherheit.

Erfolgreiche TeilnehmerInnen bei „prima la musica“

Beim 19. Musikwettbewerb „prima la musica“, der vom 25. Februar bis 8. März in St. Pölten stattfand, stellten rund 1000 niederösterreichische MusikschülerInnen ihr Talent unter Beweis. Der Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg entsendete zu diesem Bewerb 5 Schülerinnen und der Lohn für ihren Fleiß in der Vorbereitungszeit darf sich sehen lassen!
Anna Hörbler, die im Solobewerb für

Blockflöte (Klasse Lucia Scherzenlehner) und Querflöte (Klasse Elisabeth Wagner) antrat, erhielt für ihre Leistungen einen 1. Preis mit Auszeichnung sowie einen 1. Preis. Ebenso einen 1. Preis erhielt die Schülerin Alina Zitzenbacher im Solo-Bewerb für Horn (Klasse Peter Putzer).

Über einen 2. Preis dürfen sich Anna Raab, Solobewerb Blockflöte (Klasse Brigitte Atschreiter) und Lea Kogler, Solobewerb Klarinette (Klasse Maria Grabner) freuen und Laura Hinterleitner erhielt im Solobewerb für Querflöte (Klasse Elisabeth Wagner) einen 3. Preis.



Der Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer gratuliert den Preisträgerinnen unserer Musikschule sehr herzlich und dankt seinen LehrerInnen für ihren außerordentlichen persönlichen Einsatz, der im Vorfeld des Wettbewerbes geleistet wurde.

PHS Gleiß: Zahlreiche Besucher beim Informationsabend

11 Schulen stellten sich vor. Im Bildungszentrum Gleiß gab es einen Informationsabend der besonderen Art. Im Rahmen der Berufsorientierung stellten Vertreter von insgesamt 11 Schulen aus den Bezirken Waidhofen und Amstetten ihre Schulen vor. Viele Eltern und Schüler der dritten und vierten Klassen der Privathauptschule Gleiß nutzten dieses tolle Angebot, sich über verschiedenste Schultypen zu informieren. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Schulrepräsentanten im Turnsaal, konnten sich alle Besucher anschließend in den einzelnen Klassen individuell beraten lassen. Die beiden BO-Lehrerinnen Dipl. Päd. Bieringer und Dipl. Päd. Pollak freuten sich über das rege Interesse. Weit über 100 Besucher schätzten die Vielfalt des Angebots und die Möglichkeit, mehrere Schulen an einem Abend zu kontaktieren. Vielen Dank an alle, die diesen informativen Abend ermöglichten!



Bild: Informationsabend in der PHS Gleiß

Kundmachungen - Ver- lautbarungen - Amtliche Mitteilungen

„Volksbegehren Demokratie Jetzt“ „Volksbegehren gegen Kirchenpri- vilegien“

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren
Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973 BGBl.Nr. 344 festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

**von Montag, dem 15. April 2013 bis
einschließlich Montag, dem 22. April 2013,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung und ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes am Gemeindeamt – Meldeamt auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 15. April 2013	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 16. April 2013	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 17. April 2013	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 18. April 2013	von 8:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 19. April 2013	von 8:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 20. April 2013	von 8:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 21. April 2013	von 8:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 22. April 2013	von 8:00 bis 16:00 Uhr

Hausnummerntafeln

Wir bitten Sie – zur besseren Orientierung – um gut sichtbare Anbringung der Hausnummernschilder auf den jeweiligen Häusern bzw. Liegenschaften.

Nr ?

Nächste öffentliche Gemeinderats- sitzungen:

Montag, 22. April, 18:00 Uhr
Montag, 17. Juni, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

Gemeinderatssitzung 25. Februar 2013 – Auszug aus der Tages- ordnung

- > Im Gebäude des Kindergartens Sonntagberg werden nunmehr die restlichen Fenster ausgetauscht – Kostenpunkt EUR 20.611,30 + MwSt
- > Mehrere notwendige Investitionen vor Saisonstart im Freibad Böhlerwerk:
 - Austausch mehrerer Pumpen



Notwendige Sanierungsarbeiten im Freibad Böhlerwerk

- EUR 6.405,- + MwSt
 - aufgrund vieler Korrosionslöcher neue Auskleidung des Kinderbeckens mit einer Folie
EUR 9.867,85 + MwSt
 - Erneuerung Haarfänger, Rohrleitungen sowie Schaffung einer Treppe im Hauptbecken
EUR 12.760,06 + MwSt
 - > Bestellung von neuen Tischen und Stühlen für die Volksschule Böhlerwerk – EUR 3.836,50 + MwSt
 - > Beschluss einer 25 %-igen Kostenbeteiligung der Gemeinde für Uferarbeiten im Bereich Nellingbach
 - > Abwasserentsorgung Windberg/ Baichberg
- Die vorläufigen Förderverträge vom Land NÖ (ca. 40 %) sowie vom Bund (ca. 20 %) wurden vom Gemeinderat angenommen. Die voraussichtlichen Gesamtbaukosten betragen 2,4 Millionen Euro.
- Derzeit wird die Ausschreibung für dieses wichtige Vorhaben vorbereitet. Der geplante Baubeginn ist mit 2014 angesetzt.
- > Der 22-jährige gemeindeeigene Kom-

munaltraktor wies bereits erhebliche Sicherheitsmängel auf. Nach einem eingetretenen Kabelbrand entschied sich der Gemeinderat aus wirtschaftlichen Gründen nun für eine Neuanschaffung eines Gerätes. Kostenpunkt: EUR 31.500,- netto

- > Der monatliche Spiel- und Förderbeitrag der Eltern für die Kindergärten wird ab September von EUR 11,- auf EUR 12,- pro Kind erhöht.
- > Eine Fortführung und Erweiterung der notwendigen Arbeiten für das örtliche Raumordnungsprogramm wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
- > Weiters berichtete Bgm. Thomas Raidl dem Gemeinderat über die im Jahr 2013 geplanten Straßenbauprogramme des Landes NÖ im Gemeindegebiet.

So sollen teilweise der Belag und die Entwässerung auf der L6189 (Auffahrt Sonntagberg) und L88 (Bereich Böhlerwerk) neu adaptiert und errichtet werden. Gesamtinvestitionsvolumen seitens des Landes ca. EUR 600.000,-

Nach den Arbeiten in Böhlerwerk und Hilm/Gleiß ist dieses weitere Engagement des Landes in Sonntagberg sehr zu begrüßen!



Neuer Kommunaltraktor



Neue Tische und Stühle für die VS Böhlerwerk



DIE SIEDLUNG
wohlfühlen wie gewohnt



WIR BAUEN NEU IN 3332 SONNTAGBERG, WAIDHOFNERSTRASSE 42B

Wohnung ca. 74 m²

Miete ab EUR 107,00/M. (bei Wohnzuschuss)

HWB 24 kWh/m²a, Eigenmittel ca. EUR 13.280,00

Wohnung ca. 89 m²

Miete ab EUR 178,00/M. (bei Wohnzuschuss)

HWB 24 kWh/m²a, Eigenmittel ca. EUR 15.950,00

Kontakt: Regine Gruber | Tel. 07472/62327-18 | office@diesiedlung.at
Informationen auch am Gemeindeamt Sonntagberg



Postpartner Böhlerwerk – neue Öffnungszeiten

Ab 2. Mai 2013 hat der Postpartner Böhlerwerk (in der Volksschule Böhlerwerk) neue Öffnungszeiten:

Montag:	8-12 Uhr
Dienstag:	8-12 Uhr
Mittwoch:	16-18 Uhr
Donnerstag:	8-12 Uhr
Freitag:	8-12 und 16-18 Uhr

Seniorenurlaub

Der heurige Seniorenurlaub wird in den Sonnenhof nach Hartberg führen.

Termin: 22. bis 29. Juni 2013

Nähere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie beim Sozialamt (Herrn Holzfeind) unter der Nummer 07448/2290-15.

Der Urlaub kostet pro Teilnehmer EUR 250,-.

Die Fahrkosten (EUR 48,-/Teilnehmer) werden von der Marktgemeinde Sonntagberg übernommen.

Betreutes Wohnen in Gleiß

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Schulareal der „Kongregation der Töchter des göttlichen Heilands“ (Kloster) in Gleiß ist von der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (GEDESAG) unter Zuhilfenahme von Fördermitteln des Landes Niederösterreich eine Wohnhausanlage für Betreutes Wohnen mit 29 Einheiten geplant. Mit dem Orden können zahlreiche Synergien bei der Betreuung der zukünftigen Bewohner genutzt werden.



Die seniorengerechten Zwei- bzw. Drei-Zimmer-Wohnungen mit barrierefreier Ausstattung werden in Miete vergeben, weisen eine Wohnnutzfläche von ca. 47 m² bis 60 m² auf und verfügen neben einer ausgestatteten Kleinküche über eine Terrasse bzw. einen Balkon. Geplanter Baubeginn ist Mitte Mai.



Reihenhausanlage in der Sonnensiedlung

Die Bauarbeiten der Gemeinnützigen Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft (GEDESAG) für 12 Reihenhäuser in der Sonnensiedlung wurden bereits gestartet.

Dementsprechend ist mit der Fertigstellung dieser Anlage noch mit Ende dieses Jahres bzw. im Frühjahr 2014 zu rechnen.

Die Bauausführung erfolgt nach den strengen Vorgaben des Wohnbauförderungsgesetzes als Niedrigstenergiehaus mit Komfortlüftungsanlage und Wärmepumpe.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Bgm. Thomas Raidl (0664/ 9644855) bzw. bei der Gedesag unter 02732/83393, info@gedesag.at, www.gedesag.at



Tut Gut Weg

„Bewegung tut gut und sollte im Alltag nicht zu kurz kommen“, das ist der Vorsitzenden des Sozialreferates Manuela Novak ein großes Anliegen.

Darum wurde im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ der „TUT GUT Weg“ realisiert, der zum Spaziergehen und Walken an der frischen Luft einlädt. Die Strecke startet vor dem Gemeindeamt in Rosenau und beträgt ca. 3,7 km.

Streckenverlauf: Gemeindeamt Rosenau – Kindergarten – Radweg Richtung Friedhof Gleiß – Windberg – durch die Wedl-Siedlung – über Wedlberg retour zum Gemeindeamt.

Ergebnisse der Wehrdienst-Volksbefragung und der Landtagswahl 2013 in der Gemeinde:

Ergebnis der Volksbefragung vom 20. Jänner 2013

ohne Berücksichtigung der im Wege der Briefwahl eingelangten Stimmkarten

	Insgesamt Stimmberechtigte	abgegebene Stimmen	ungültige Antworten	gültige Antworten	Antwort a	Antwort b	Beteiligung
Wahlsprengel I	402	275	6	269	129	140	68%
Wahlsprengel II	472	290	3	287	149	138	61%
Wahlsprengel III	523	348	7	341	152	189	67%
Wahlsprengel IV	887	588	16	572	281	291	66%
Wahlsprengel V	536	362	12	350	125	225	68%
Wahlsprengel VI	326	243	10	233	37	196	75%
fliegende Wahlbeh.	0	0	0	0	0	0	0%
Gesamtergebnis	3146	2106	54	2052	873	1179	67%
					43%	57%	

Wahlsprengel 1+2=Böhlerwerk, 3=Bruckbach, 4=Rosenau, 5=Hilm, 6=Sonntagberg

Anzahl der abgeb. Stimmen	gültig	ungültig	Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 Grüne	Liste 5 KPÖ	Liste 6 FRANK	Liste 7 CPÖMP	Liste 8 MUT
317	306	11	79	144	22	25		36		
360	354	6	90	199	24	11	1	28		1
437	430	7	170	153	43	24	6	29	1	4
757	741	16	284	248	52	60	2	90	2	3
464	458	6	219	144	19	28	2	40	1	5
294	289	5	236	16	14	7		12	3	1
2.629	2.578	51	1.078	904	174	155	11	235	7	14



Kilometer-RADLn

RADLand Wettbewerb KilometerRADLn startet am 1. April

Die Marktgemeinde Sonntagberg macht heuer wieder mit beim RADLand Wettbewerb von Klimabündnis Niederösterreich. Machen auch Sie mit beim KilometerRADLn! Sammeln Sie RADLkilometer für sich und unsere Gemeinde – und gewinnen Sie tolle Preise!

Unter allen Teilnehmenden werden 3 Falträder der Kultmarke Brompton verlost. Weitere attraktive Preise gibt es beim Radel-Lotto im Mai: Jeden Werktag eine Gewinnchance für alle, die sich online anmelden und zur Arbeit radeln! Einfach auf www.kilometerradln.at anmelden und schon sind Sie dabei. Von 1. April bis 31. August können Sie Ihre RADLkilometer online eintragen, kommentieren und den aktuellen Stand abfragen. Verfolgen Sie mittels Online-Wertung und Gemeindepinnwand, was sich in unserer Gemeinde tut. Für Personen ohne Internetzugang sind am Gemeindeamt Sammelpässe erhältlich.

„Immer mehr steigen auf das Rad um – auch bei uns. Steigen auch Sie öfter auf und nutzen Sie das Rad nicht nur in der Freizeit, sondern auch für kurze Strecken im Alltag und auf dem Arbeitsweg“, so Bürgermeister Thomas Raidl.

1.300 RadlerInnen aus Gemeinden in ganz Niederösterreich haben im letzten Jahr beim RADLand Wettbewerb teilgenommen. Sonntagberg landete auf dem 82. Platz in der NÖ-Wertung.

Klimabündnis NÖ – Nina Oezelt, M.A. – Projektleitung
02742 / 26967 DW 20 – nina.oezelt@klimabuendnis.at
www.kilometerradln.at



Autowrackentsorgung

Aktion – 1. Halbjahr 2013

Falls Sie ein Altfahrzeug zu entsorgen haben, wenden Sie sich bitte an die Fa. MÜGU (Metall Recycling-GmbH), Industriestraße 12, 3300 Amstetten – 07472/64181

Kennwort: Autowrackentsorgung!

Es ist ein Entsorgungsbeitrag von EUR 36,-/PKW inkl. MWSt. zu leisten, dieser beinhaltet die Abholung des PKWs vom Haus und auch die Datenerhebung gem. Altfahrzeuge-Verordnung.

Abfallentsorgung

In den letzten Jahren haben die Gemeinden des Bezirkes Amstetten mit dem Gemeindeverband für Umweltschutz ein gut funktionierendes Abfallentsorgungs- und Verwertungssystem aufgebaut. Mit der jährlichen Müllgebühr kann neben Altpapier, Rest- und Biomüll auch die Entsorgung aller anderen Abfälle über Sammelniseln und Altstoffsammelzentren durchgeführt werden.

Leider kommt es - gerade bei den Sammelniseln - immer wieder zu Ablagerungen von Sperrmüll, Restmüll, Bauschutt und dergleichen, was natürlich zu einem erheblichen Mehraufwand durch die händische Aussortierung des Abfalles sorgt. Neben der Tatsache, dass jegliche Form der Müllentsorgung außerhalb der bestehenden Einrichtungen genauso wie Einwerfen von falschen Fraktionen in die aufgestellten Behältnisse gesetzeswidrig ist und damit einen strafbaren Tatbestand darstellt, verursacht eine derartige Vorgehensweise auch sehr hohe Zusatzkosten, die in der Folge wieder auf die Müllgebühren aufgeschlagen werden müssen.

Daher wird seitens der Gemeindevertretung eindringlich darum gebeten, die bestehenden Sammelsysteme entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen und Beobachtungen über missbräuchliche Verwendung der Sammelstellen und illegale Müllentsorgungen zu melden.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
REGION AMSTETTEN

Telefonhotline:
07475 53340 206
www.gvuam.at
mail: info@gvuam.at

Grün- & Strauchschnitt Entsorgung

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle
Müllgebührenzahler. In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.

**Helfen Sie mit, illegale Entsorgungen in Wäldern, Gräben und
Gewässern unserer Gemeinde zu vermeiden.**



Grünschnitt

Übernahmeort:

AltstoffServiceZentrum Hilm
Sonntagberg
jeden Dienstag von 15 - 18 Uhr
ganzjährig

Übernahmeort:

Sammelplatz Grünmühlenweg
Zufahrt Freibad – Böhlerwerk
Montag – Sonntag von 7 – 20 Uhr
2.4.2012 bis 2.11.2012

Übernommen werden:

Gras, Laub, Heu, Stroh, Blumen,
Rasenschnitt, Pflanzenreste,
Thuyengrünschnitt (nur Spitzen)

Strauchschnitt

Übernahmeort:

AltstoffServiceZentrum Hilm
Sonntagberg
jeden Dienstag von 15 - 18 Uhr
ganzjährig

Übernahmeort:

Sammelplatz Grünmühlenweg
Zufahrt Freibad – Böhlerwerk
Montag – Sonntag von 7 – 20 Uhr
2.4.2012 bis 2.11.2012

Übernommen werden:

Baum-reisig/-teile, Gehölzschnitt,
Schnitt von Hecken & Bäumen,
Thuyenstrauchschnitt, Äste,
Wurzelstöcke
Max. 80 kg, 15 cm Durchmesser

Bitte keine Steine!

**Kostenlose Abgabe für Haushalte!
Halten Sie den Übernahmeort sauber!**

Hinweis: Grünschnittentsorgung zusätzlich auch in Rosenau/Ybbsstraße!

Berichtigung: Gültigkeit von Zeitkarten bei WESTbahn GmbH!

In der letzten Ausgabe der „Sonntagberg direkt“ wurde berichtet, dass Zeitkarten der ÖBB auch für die WESTbahn GmbH gültig sind. Leider ist das in dieser Form nicht vollständig richtig. Es gelten sämtliche Verbundkarten des VOR, VVNB, ÖÖVV und SVV (also auch Wochenkarten, Monatskarten und Jahreskarten) sowie das TOP-Jugendticket auch bei der WESTbahn GmbH. **Nicht gültig** sind allerdings Zeitkarten der ÖBB.

Übrigens: Falls Sie Vorschläge bezüglich der Fahrplangestaltung der ÖBB (Bus und Bahn) haben, wenden Sie sich bitte bis 15. April an unseren Energieberater

Ing. Johann Wagner
Luegerbichl 16
A-3333 Böhlerwerk
Tel.: 0676 7071829
wagner.energieberatung@aon.at



Gemeindeübergreifendes Wasserversorgungsprojekt fertiggestellt

Eine weitere Versorgungslücke in der Wasserversorgung konnte im Rahmen eines gemeindeübergreifendes Projektes der Gemeinden Waidhofen und Sonntagberg in der Luegstraße erfolgreich geschlossen werden. „Insgesamt wurden dafür rund EUR 900.000 investiert. Die Kosten wurden vom Bund und

Land mit 50 % gefördert“, so die beiden Bürgermeister Mag. Wolfgang Mair und Thomas Raidl. Errichtet wurden ca. 10 km Wasserleitungen, zwei Hochbehälter und drei Pumpwerke. Mit der Anlage werden rund 90 Anwesen mit Trinkwasser versorgt. Die Anlage wurde in 3 Abschnitten durch das Wasserwerk Waidhofen errichtet.

Komm Wohnen! In Sonntagberg

Unter dem Motto „Komm wohnen“ steht seit kurzem für Wohnungssuchende eine neue Informations-Plattform zur Verfügung. Unsere Gemeinde verwaltet über eine gemeindeeigene GmbH knapp 300 Mietwohnungen verschiedenster Kategorien und Preisklassen und bietet diese zu günstigen und sozial verträglichen Bedingungen an. Auf der Homepage der Gemeinde (www.sonntagberg.gv.at) können ab sofort Informationen und Beschreibungen von aktuell verfügbaren Mietwohnungen benutzerfreundlich abgerufen werden.

Hinweise dazu werden auch an frequentierten Stellen im Gemeindegebiet angebracht und sollen Personen und Familien einladen, in unsere schöne und lebenswerte

Gemeinde „wohnen zu kommen!“

Wir bitten sie, von diesem Serviceangebot Gebrauch zu machen und davon auch in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiterzuerzählen.

Natürlich steht ihnen unser Team des Gemeindeamtes und ihre Gemeinderäte vor Ort jederzeit für Informationen und Auskünfte zur Verfügung!

Freie Wohnungen
In der Marktgemeinde Sonntagberg
Stand: 04.10.2012

Adresse	3333 Böhlerwerk, Körnerhof 4
Beauftragte (EG, Betriebskosten, zBsp. Heizung u. Strom)	EUR 242,41
Wohnnutzfläche ca. m²	52
Zimmeranzahl	3, Küche, Wohnzimm., 1 Schlafzimmer, Balkon
Heizung/Art	Kamin, Kamin vorhanden
Stockwerk	2 OG / Lift vorhanden
Gebäude-Energieausweis	A0
Kaufpreis	EUR 737,20
Vergütung	EUR 87,27
Beschreibung des Objektes	Im Ortszentrum von Böhlerwerk gelegen, in der Nähe befinden sich Holzversägele, Arzt, Fleischer, Bäckerei, Gasthaus, Freibad u. Veranstaltungszentrum, Sportmöglichkeiten (Fußball, Tennis, Stocksport, Schwim), Bahn- u. Bushaltestelle, Spielplatz beim Haus
Wohnzuschuss möglich	Nein!

Wagner
Ingenieur
GmbH

Ing. Johann Wagner
Luegerbichl 16
3333 Böhlerwerk
Tel.: 0676 7071829 - 14 oder
0676 7048155
info@sonntagberg.gv.at

EG
Gemeinde
GmbH

EG Waidhofen
Waidhofen 20
3332 Waidhofen
Tel.: 07465/2290 oder
07465/148033
hauswirtschaft@waidhofen.gv.at

EG
Gemeinde
GmbH

EG Peter Schmeisbauer
Waidhofen
20, P. Schmeisbauer 1
3333 Böhlerwerk
Tel.: 07465/301 oder
07465/302
www.ams.at





ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Wir sind immer bemüht, für Sie da zu sein. Daher möchten wir die Parteienverkehrszeiten in Erinnerung rufen:

Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 13:00 bis 18:30 Uhr

Sprechtage Bürgermeister Thomas Raidl:

Montag von 8:00 bis 10:00 Uhr
Freitag von 11:00 bis 12:30 Uhr

Sprechtage Vizebürgermeister Friedrich Huber:

Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr

Geburten in Sonntagberg

Im Frühjahr 2013 durften wir folgende kleine GemeindegängerInnen mit einem Startpaket der Gemeinde herzlich begrüßen:

- > Fabian Huber
- > Alexander Aigner
- > Matthias Weigl
- > Sofie Ahrer
- > Marco Zemlicka
- > Selina Ofenberger
- > Elias Walter Panstingl
- > Olivia Eder
- > Klara Kinzl

MUTTERBERATUNG mit Kinderarzt Dr. Gerhard Kusolitsch

Jeweils von 14:00 bis 14:45 Uhr im Sozialzentrum Rosenau/S.

(Aufgang links neben RAIBA)

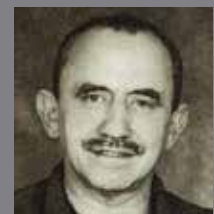
- > Dienstag, 14. Mai
- > Mittwoch, 11. Juni
- > Juli – Sommerpause
- > Dienstag, 13 August

In stiller Trauer gedenken wir unserer Verstorbenen...

GR.a.D. Willi Worel
Josef Brandstetter
Werner Grossauer
Franz Aigner
Elfriede Sporrer
Erna Moshammer
Franz Seewald
Helene Gruber

Hilda Winter
Leopoldine Streicher
Ernestine Benkar
Maria Wonderka
Maria Aigner
Margareta Riegler
Luise Kayder
Florian Hofmacher

GR.a.D. Willi Worel



Jubiläumsehrungen



Obermüller Rosa, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!

80. Geburtstage

Obermüller Rosa, Böhlerwerk, Kindergartenweg
Gstettenhofer Erich, Böhlerwerk, Leopold-Weber-Str.1
Fichtinger Josef, Böhlerwerk, Nellingstr. 9
Traxler Rosa, Böhlerwerk, Dr. Th. Körnerhof 4
Hofmarcher Franz, Böhlerwerk, Sprotplatzstr. 25
Wagner Josef, Böhlerwerk, Grünmühlweg 7
Pimperl Erich, Rosenau, Waidhofnerstr. 42
Haselsteiner Anna, Bruckbach, Siedlungsstr. 25
Pressleitner Josef, Böhlerwerk, Nellingstr. 14
Kössler Theresia, Bruckbach, Kronstein 16



Fichtinger Josef, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!



Hofmarcher Franz, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!



Wagner Josef, Böhlerwerk,
Gratulation zum 80er!

105. Geburtstag

Schober Hildegard, Böhlerwerk, Waidhofnerstr. 12





85. Geburtstag

Zöttl Rosina, Rotte Wühr 16
Nagelhofer Ernst, Böhlerwerk, Gerstlöd 2
GR. A.D. Seinader Eduard, Rotte Nöchling 38
Lichtenschopf Franz, Hilm, Ribalstr. 12
Hörlesberger Alois, Bruckbach, Kronstein 7



Nagelhofer Ernst, Böhlerwerk,
Gratulation zum 85er!

90. Geburtstag

Angenbauer Anna, Rosenau, Waidhofnerstr. 33
Klimits Helene, Bruckbach, Siedlungsstr. 23
Barton Elisabeth, Windberg 14



Lichtenschopf Franz, Hilm,
Gratulation zum 85er!



Angenbauer Anna, Rosenau,
Gratulation zum 90er!



Hörlesberger Alois, Bruckbach,
Gratulation zum 85er!



Barton Elisabeth, Windberg,
Gratulation zum 90er!

Goldene Hochzeiten

Pimperl Erich und Klara, Rosenau,
Waidhofnerstr. 42

Preinfalk Alfred und Ingrid, Böhlerwerk,
Dr. Th. Körnerhof 4/15



Preinfalk Alfred u. Ingrid, Böhlerwerk,
Gratulation zur Goldenen Hochzeit!

Eiserne Hochzeit

Wasinger Franz u. Anna-Maria, Böhlerwerk,
Sportplatzstr. 27



Die Stehaufmandln – „Ein Schmädfall für zwei“

Wein wird älter, Kabarettisten reifen und beide werden immer besser. Das neue Programm der Stehaufmandln ist das Produkt von viel Humor, Aktualität und g'sunder Lebenseinstellung. Wieder einmal wird auch über die lieben Politiker gesprochen, über Tagesthemen und was uns sonst noch alles betrifft oder auch was uns gar nichts angeht - wie eben die Stehaufmandln sind - man sollte dazugehören.

„Die Stehaufmandln“ gastieren am 11. Oktober 2013 um 20.00 Uhr im Böhlerzentrum. Karten sind bereits bei allen öticket-Verkaufsstellen erhältlich.

Volksmusikanten WALLFAHRT auf den Sonntagberg



Sonntag, 28. April 2013
Abmarsch um 7.30 Uhr

beim Mostheurigen Bogner
Hl. Messe in der Basilika
um 9.15 Uhr



Alle Freunde traditioneller Volksmusik sind herzlich eingeladen, an dieser gemeinsamen Wallfahrt auf den Sonntagberg teilzunehmen. Die heilige Messe in der Basilika Sonntagberg wird gestaltet von:

Stubenmusik Berger
Mostviertler BlechMusikanten
Wie z'Haus Musi
Die Prömmerrinnen
Cantus Hilaris
Pilgerbegleitung: Franz Grimm

Information:
Berger Christoph
„Stubenmusik Berger“
0650-6627373

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH






Eisenstraße Laufcup 2013
www.eisenstrasse.info/laufcup



**Sonntagberger
Marktlauf 2013**



**Raiffeisenlauf
Rundkurs
Rosenau-Gleiß-Rosenau**



Knirpsenlauf	13:00 Uhr	300 m
Schülerläufe	13:15 Uhr	500 m
	13:30 Uhr	1,2 km
Jugendlauf	13:45 Uhr	1,8 km
Hauptlauf	14:30 Uhr	8 km (3 Runden)



Nordic Walking 14:15 Uhr 4,02 km

am **Samstag, 25. Mai 2013**
Beginn: **13:00 Uhr**
Start/Ziel: **Gemeindeamt Rosenau/S.**

www.marktlauf-sonntagberg.at

VORANKÜNDIGUNG

Am 20. September 2013 findet in Rosenau eine Angelobung des Österreichischen Bundesheeres statt. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr mit einem Platzkonzert der Militärmusikkapelle. Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen!



Bildquelle: BMfLV, Bildergalerie, „Angelobungsfeier“

termine

Terminvorschau

Es handelt sich hierbei nur um einen kurzen Überblick über die kommenden Veranstaltungen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

Jeden 1. Montag im Monat „Stammtisch für pflegende Angehörige“ – Gemeindeamt.

April:

Do. 4. – Sa. 6.	08:00 – 18:00 Uhr	Hausmesse Fa. Rinnhofer LET'S DO IT, Gewerbepark 7
Fr. 5.	18:30 Uhr	Lichtbildervortrag „Hüttenwanderungen in der Venediger-Gruppe“ von GR. Christoph Perner im Kinderfreundeheim Bruckbach
Sa. 6.	10:00 – 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür Tischlerei Tatzreiter, Sonntagberg
Sa. 13.	20:30 Uhr	Fête Rouge SPÖ Sonntagberg, Festhalle Rosenau
So. 14.	09:00 – 12:00 Uhr	Jazz - Frühstück, Bäckerei Cafe Konditorei MOSHAMMER
Fr. 19.	20:00 – 22:00 Uhr	Cocktailabend, Bäckerei Cafe Konditorei MOSHAMMER
Fr. 19., Sa. 20.	08:00 – 18:00 Uhr	Hausmesse Fa. Jelinek, Rosenau, Gewerbepark 1
Sa. 20.	19:30 Uhr	Frühlingskonzert Böhler Werksmusik, Böhlerzentrum
So. 21.	09:30 Uhr	Erstkommunion, Pfarrkirche Kematen
Sa. 27.	08:00 Uhr	Ortsmeisterschaft Stockschießen KSV Böhler

			April
So. 28.	Abmarsch 7:30 Uhr		Volksmusikanten - Wallfahrt auf den Sonntagberg
So. 28.	09:30 Uhr		Erstkommunion, Klosterkirche Gleiß
Mo. 29.	April bis Do. 2. Mai		Muttertagsfahrt zum Blumenfest in Bozen u. zum Apfelblütenfest in Natz, Fa. Steinbauer Reisen
Di. 30.	17:00 Uhr		Maibaumaufstellen der SPÖ-Sonntagberg vor dem Gemeindeamt, anschl. Fackelzug
Di. 30.	17:30 Uhr		Maibaumaufstellen beim FF Haus Sonntagberg
			Mai:
Mi. 1.	09:00 Uhr		Maikundgebung der SPÖ Sonntagberg, Maifeier mit Motorradsegnung vor dem Gemeindeamt in Rosenau
Fr. 3.	16:00 – 20:00 Uhr		Blutspendenaktion, Festhalle Rosenau; Sonntagberger Volkspartei und Rotes Kreuz
Sa. 4.	09:00 Uhr		Firmung in der Pfarrkirche Kematen
Sa. 4.	11:00 Uhr		Muttertagsfeier Festhalle Rosenau
Sa. 4.			Florianifeier der Feuerwehren
Sa. 4.	13:00 Uhr		Vereinsmeisterschaft Atus Rosenau, Sektion Eisschützen
So. 12.	08:00 – 11:00 Uhr		Muttertag Frühstücksbuffet Bäckerei Cafe Konditorei MOSHAMMER, Böhlerwerk
Mi. 15.	14:30 Uhr		Informationsveranstaltung, Fachschule für Sozialberufe Turnsaal der Schule Gleiß
Fr. 17.	20:00 – 22:00 Uhr		Cocktailabend, Bäckerei Cafe Konditorei MOSHAMMER
So. 19.			NÖ und OÖ Seifenkisten-Cup auf der Wedlhöhe www.austria-seifenkiste.com
Mo. 20.	08:00 Uhr, 10:30 Uhr		Firmung in der Basilika Sonntagberg
Sa. 25.	13:00 Uhr		Marktlauf, Start und Ziel vor dem Gemeindeamt
So. 26.			Dreifaltigkeitssonntag, Kirtag auf dem Sonntagberg Frühschoppen beim Zeughaus mit TMK Sonntagberg
Di. 28.			Anbetungstag, Pfarrkirche Kematen
Do. 30.	8:00 + 9:00 Uhr Abends		Fronleichnam Pfarrkirche Kematen + Böhlerwerk Lange Nacht der Kirchen, Pfarrkirche Böhlerwerk
			Juni
So. 2.	09:00 Uhr		Kirchweihgottesdienst/Kirchweihfest Pfarre Böhlerwerk
So. 9.	10:30 Uhr		Schubertmesse Basilika Sonntagberg, Sängerrunde
Fr. 14.			Schulfest der Neuen Mittelschule Sonntagberg
Sa. 15.	10:00 Uhr		Schlusskonzert des Musikschulverbandes Allhartsberg / Kematen / Sonntagberg, Festhalle Kematen/Ybbs
Sa. 15.	08:00 Uhr		Pokalturnier Asphaltanlage, ATUS Rosenau Sektion Eisschützen
Sa. 15.	19:00 Uhr		Chorkonzert Gesangsverein Liederkranz, Böhlerzentrum
So. 16.	09:00 Uhr		Gottesdienst, anschl. 5. Böhlerwerker Ortsfest
Fr. 21.	14:00 Uhr		Sommerfest des Hortes Gleiß, Garten Hort Gleiß.
Fr. 21.	18:00 Uhr		Sonnwendfeuer Windberg der Pfadfindergruppe Kematen/Gleiß, bei Schlechtwetter Ersatztermin: 22.6.
	20:00 – 22:00 Uhr		Cocktailabend, Bäckerei Cafe Konditorei MOSHAMMER
Sa. 22.	12:00 Uhr		Ortsturnier ATUS FC Rosenau, Fußballplatz Hilm
Sa. 22.	18:00 Uhr		Feuer am Berg, Sonntagberg, Panoramahöhenweg
So. 23.			Schauturnen des Atus Rosenau Sektion Turnen am Sportplatz der Volks- u. Hauptschule Rosenau
Sa. 29.			Buswallfahrt Pfarre Kematen Gleiß



Ärzte-Wochenenddienst Böhlerwerk:

06.–07.	April	Dr. Karl ASCHAUER	07442/52425
13.–14.	April	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
20.–21.	April	Dr. Michael HUBER	07442/52225
27.–28.	April	Dr. Marianne ORTNER	07442/52933
01.	Mai	Dr. Karl ASCHAUER	07442/52425
04.–05.	Mai	Dr. Josef BAUER	07442/62135
08.	Mai	Dr. Marianne ORTNER	07442/52933
11.–12.	Mai	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
18.–19.	Mai	Dr. Michael HUBER	07442/52225
20.	Mai	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
25.–26.	Mai	Dr. Gerhard GATTRINGER	07442/53891
30.	Mai	Dr. Herbert GUSCHLBAUER	07442/53156
01.–02.	Juni	Dr. Karl ASCHAUER	07442/52425
08.–09.	Juni	Dr. Josef BAUER	07442/62135
15.–16.	Juni	Dr. Michael HUBER	07442/52225
22.–23.	Juni	Dr. Marianne ORTNER	07442/52933
29.–30.	Juni	Dr. Karl ASCHAUER	07442/52425

Ärzte-Wochenenddienst Rosenau:

06.–07.	April	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
13.–14.	April	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
20.–21.	April	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
27.–28.	April	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
01.	Mai	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
04.–05.	Mai	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
09.	Mai	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
11.–12.	Mai	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
18.–20.	Mai	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
25.–26.	Mai	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
30.	Mai	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
01.–02.	Juni	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003
08.–09.	Juni	Dr. Manfred TROLL	07448/2322
15.–16.	Juni	Dr. Gerhard MAYRHOFER	07448/2500
22.–23.	Juni	Dr. Christian HINTERDORFER	07448/59955
29.–30.	Juni	Dr. Friedrich ZÖCHMANN	07475/59003

Apotheken-Bereitschaft:

06.–07.	April	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
13.–14.	April	Rosenau	07448–2525
20.–21.	April	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
27.–28.	April	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
01.	Mai	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
04.–05.	Mai	Rosenau	07448–2525
09.	Mai	Rosenau	07448–2525
11.–12.	Mai	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
18.–20.	Mai	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
25.–26.	Juni	Rosenau	07448–2525
30.	Mai	Rosenau	07448–2525
01.–02.	Juni	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
08.–09.	Juni	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574
15.–16.	Juni	Rosenau	07448–2525
22.–23.	Juni	Waidhofen/Y – Eurospar	07442–55589
29.–30.	Juni	Waidhofen/Y „Zum Einhorn“	07442–52574

Ärzte und Apo- theken:

Die aktuellen
Wochenend-Dienste
unserer praktischen Ärzte
können Sie auch unter
www.arztnoe.at abfragen!



bürgerservice

Apothekennotruf 1455

Die Apotheken in Österreich bieten eine Notruf-Nummer an. Unter der Kurznummer 1455 erhalten AnruferInnen rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Rufnummern der Sozialen Dienste

Aufgrund vermehrter Anfragen werden seitens der Marktgemeinde Sonntagberg die Rufnummern der regionalen Sozial- und Pflegedienste in Erinnerung gerufen:

Caritas, Kematen/Ybbs, 07448/20020
oder 0676/83844229,
bup.sonntagberg@stpoelten.caritas.at

Hilfswerk Waidhofen/Ybbs,
07442/ 52893,
bl.waidhofen@noe.hilfswerk.at

Volkshilfe Sonntagberg, 0676/870029907,
hannes.eblinger@gmx.at

Auch unser Mitarbeiter **Werner Holzfeind** (Sozialamt der Marktgemeinde Sonntagberg) steht als Ansprechpartner für soziale Dienste und Pflegeangelegenheiten zur Verfügung: 07448/2290-15 oder holzfeind@sonntagberg.gv.at.

BÜRGERSERVICE-EINRICHTUNGEN

in unserer Gemeinde:

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag	von 8:00–12:00 Uhr
	Dienstag zusätzlich	von 13:00–18:30 Uhr

ASZ Hilml:	Dienstag	von 15:00–18:00 Uhr (außer Feiertage)
------------	----------	--



Weiters ergeht der Hinweis, dass sämtliche Altstoffsammelzentren im Bezirk Amstetten zur Müllabgabe verwendet werden können. Das nächstgelegene Altstoffsammelzentrum befindet sich in Aschbach und ist am Donnerstag von 14:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

Telefonisch sind wir unter 07448/2290-0 für Ihre Anliegen erreichbar, auch via E-Mail können Sie uns kontaktieren (gemeinde@sonntagberg.gv.at).

	Abteilung	DW	E-Mail-Adresse/Tel. Nr.
Bgm. Thomas Raidl		16	raidl@sonntagberg.gv.at
Vzbgm. Friedrich Huber		16	huber@sonntagberg.gv.at
Hannes Eblinger	Amtsleiter	31	eblinger@sonntagberg.gv.at
Irene Pruggnaller	Meldeamt, Bürgerservice	12	pruggnaller@sonntagberg.gv.at
Daniela Geiblinger	Meldeamt, Bürgerservice	11	geiblinger@sonntagberg.gv.at
Werner Holzfeind	Standes- und Sozialamt	15	holzfeind@sonntagberg.gv.at
Höllerer Andreas	Kassenverwaltung	20	hoellerer@sonntagberg.gv.at
Unterbuchschachner Ferdinand	Kassenverwaltung	26	ubs@sonntagberg.gv.at
Hönig Harald	Bauamt, Abgabnamt	21	hoenig@sonntagberg.gv.at
Schossmann-Gartner Reinhard	Wasserwerk	24	schossmann@sonntagberg.gv.at 0664/ 96 44 846
Geiblinger Karl	Bauhof	23	0664/ 96 44 847

Die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Sonntagberg sind unter folgenden Handynummern für Sie erreichbar:

Bgm. Thomas Raidl	0664/ 96 44 855	Vzbgm. Friedrich Huber	0664/ 96 44 859
Amtsleiter Johann Eblinger	0664/ 96 44 840	Wasserwerk	0664/ 96 44 846
Gemeindearchiv	0664/ 96 44 841	Festhalle Rosenau	0664/ 96 44 857
Böhlerzentrum	0664/ 96 44 848	Direktion VS Rosenau u.	0664/ 96 44 856
Schülerhort	0664/ 85 15 490	Böhlerwerk	
		Bauhof	0664/ 96 44 847

Impressum/Kontakt:

Marktgemeinde Sonntagberg
Waidhofner Strasse 20
3332 Rosenau

Tel. 07448 2290-0
gemeinde@sonntagberg.gv.at
www.sonntagberg.gv.at